

Hygieneschutzkonzept: AWO Kita Regenbogen, Hirschzell, ab: **August 2023**

Grundsätze:

Die AWO Kita Regenbogen schließt sich größtenteils den Hygieneschutzmaßnahmen der Stadt Kaufbeuren für den Betrieb in städt. Kindertageseinrichtungen an. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Mitarbeiter*innen der Kindertagesstätte, den Kindern, Eltern und Publikumsverkehr.

Der Träger sichert gemeinsam mit der Einrichtungsleitung die Anpassung an die individuellen Umstände und den Vollzug des Hygienekonzeptes, die Bereitstellung von Hygienemitteln und Schutzmaßnahmen, u.a. mindestens medizinische Masken (OP Masken), FFP2 Masken, Testkits, Desinfektionsmittel und die Begleitung durch den Betriebsarzt, die Publikation der Elterninformation an alle Eltern mit Buchungsvertrag sowie an neue Eltern. Die Beschäftigten werden über die notwendigen Änderungen im Hygienekonzept unterrichtet und ggf. eingewiesen. Dies wurde durch die Unterschrift im Teamprotokoll von den Beschäftigten bestätigt. Die Leitung der Einrichtung trägt die Verantwortung der Dokumentation. Ferner sollen die notwendigen Hygieneregeln mit den Kindern eingeübt werden. Das Team sichert die Einhaltung der Hygienemaßnahmen auf dem gesamten Gelände der Einrichtung.

Es findet keine Kontaktnachverfolgung in Einzelfällen durch das Gesundheitsamt statt.

Andere Einschränkungen in der Kindertagesbetreuung werden im Einzelfall nur durch das zuständige Gesundheitsamt angeordnet, wenn ein Infektionsgeschehen mit Bezug zur Einrichtung vorliegt.

Situation	Maßnahme
Personal	<p>Die Testpflicht für Mitarbeiter entfällt ab dem 01.05.2022. Es werden von der Kreisverwaltungsbehörde keine Selbsttests mehr zur Verfügung gestellt.</p> <p>Gruppenübergreifendes Arbeiten ist für alle Beschäftigte möglich.</p> <p>Das Personal hält sich an die bestehenden Hygieneregeln.</p> <p>Bei Erkältungs- und Krankheitssymptomen darf das päd. Personal nicht arbeiten. Ausnahmen sind leichte Erkältungserscheinungen.</p> <p>Corona-Positiv getestete Teammitglieder mit Symptomen bleiben zuhause. Bei Symptomfreiheit arbeiten die Mitarbeitenden möglichst im Homeoffice.</p> <p>MA werden über die aktuellen Ausgaben des Hygienekonzeptes informiert und ggf. unterwiesen. Dies wird regelmäßig (nach der Bekanntmachung einer neuen Ausgabe des Hygienekonzeptes) mit den Unterschriften der MA bestätigt.</p> <hr/> <p>Schwangere Beschäftigte wenden sich mit ihren Fragen bitte an die Personalstelle / Betriebsärztin. Die Personalstelle vermittelt den Kontakt zur Betriebsärztin.</p>
Kontaktpersonen	<p>Maßgeblich sind stets die Vorgaben der aktuellen AV Isolation. Für Kontaktpersonen gibt es keine Pflicht zur häuslichen Quarantäne. Ein Infektionsfall in der Kindertageseinrichtung hat daher keine Auswirkungen mehr auf die übrigen Kinder bzw. Beschäftigten. Es wird jedoch ausdrücklich empfohlen, selbstständig seine Kontakte möglichst zu reduzieren.</p>
Ein- und Rückreisende Mitarbeiter*innen und Familien	<p>Ab Donnerstag, 3. März 2022, gelten mit Inkrafttreten der „Dritten Änderungsverordnung der Coronavirus-Einreiseverordnung“ keine Staaten/Regionen mehr als Hochrisikogebiete.</p>
Tägliche Gesundheitskontrolle unter Mitwirkungspflicht der Eltern	<p>Mit dem Ende der anlasslosen Testungen findet ab dem 01.05.2022 kein intensiviertes Testverfahren bei einzelnen Infektionsfällen statt.</p> <p>Kurze Beurteilung des Allgemeinzustands der Kinder durch äußere Inaugenscheinnahme.</p>

Situation	Maßnahme
	<p>Die Einschätzung des Gesundheitszustandes des Kindes erfolgt durch reines Beobachten. Im Verdachtsfall wird eine kontaktlose Fiebermessung empfohlen, die Fiebermessung als Screening-Untersuchung ist jedoch nicht angeraten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Kinder, die akut erkrankt sind, Fieber haben, unter leichtem bis schwerem Durchfall oder Erbrechen, heftigem Husten, starkem Schnupfen oder intensiven Schmerzen leiden, bzw. einen ‚reduzierten Allgemeinzustand‘ aufweisen, dürfen nicht in die Kita oder müssen so schnell wie möglich abgeholt werden, sobald Krankheitssymptome erkennbar sind. Die Kinder dürfen die Kita erst wieder 48 Stunden nach Abklingen der Symptome besuchen. Leichte Erkältungssymptome sind generell vertretbar, wenn der Allgemeinzustand des Kindes stabil ist. ➔ Bei positiv getesteten Familienmitgliedern (Covid 19), empfehlen wir, die Kinder ebenfalls zuhause zu lassen. ➔ Corona-Positiv getestete Kinder bleiben zuhause. Bei Symptomfreiheit dürfen sie nach 5 Tagen wieder in die Kita kommen. ➔ Gewickelt wird mit Einmal – Handschuhen, die Unterlage wird nach jedem Wickelvorgang gründlich desinfiziert. Eigene Wechselwäsche muss in ausreichender Menge vorhanden sein. Die gewickelten Kinder waschen sich nach dem Wickelvorgang, wie auch nach dem Gang aufs Töpfchen oder der Toilette, gründlich die Hände.
Test	Ab 01.05.2022 endet die Testnachweispflicht für alle Kinder und Beschäftigte.
Verhalten beim Auftreten von Krankheitszeichen im Tagesablauf	<p>Im Verdachtsfall:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einschätzung des Gesundheitszustandes durch reines Beobachten 2. Mündliche Bekanntmachung für Personenberechtigte – das Fieber wird in der Einrichtung bei Verdacht kontaktlos gemessen 3. Hygienemaßnahmen einhalten, besonnen reagieren 4. Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes werden die Eltern informiert und gebeten ihr Kind zeitnah abzuholen 5. Bis zur Abholung wird das Kind, wenn möglich, einzeln betreut 6. Bei der Abholung werden die Eltern über die Art der beobachteten Symptome informiert 7. Beobachtungen werden schriftlich dokumentiert (hierzu das Formular „Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“ verwenden. <p>Die Kopie des ausgefüllten Formblattes wird an die Eltern für den Kinder- oder Hausarzt weitergegeben. Regen Sie einen Arztbesuch an.</p>

Situation	Maßnahme
Verantwortung, Zuständigkeiten, Aufgaben	Hygienebeauftragte*r (oder Hygieneteam, namentliche Benennung) überwacht die Einhaltung der Maßnahmen, organisiert, delegiert und übernimmt die Verantwortung Zeitintervalle für die Maßnahmen festlegen Regelmäßige Reflexion der Umsetzung im Gesamtteam <ul style="list-style-type: none"> ➔ Hygieneplan ➔ Reinigungsplan ➔ Es wird empfohlen Besucher z. B. nach Terminvergabe mit Mund-Nasen-Bedeckung in die Kita aufzunehmen
Mahlzeiten und Lebensmittel-hygiene	Kinder helfen beim Eindecken und Abräumen. Bei Essenseinnahme in der Kita-Gruppe kann Selbstbedienung mit eigenständigem Einschenken bzw. Schöpfen erfolgen.
Tageslauf/ Bildungsbegleitung	Vorkurse und andere Förderangebote können in Abstimmung aller Beteiligten unter Wahrung des Infektionsschutzes durchgeführt werden. Es wird empfohlen Handkontaktflächen (insbesondere Türklinken, Tischoberflächen, Fenstergriffe) je nach Bedarf auch häufiger am Tag zu reinigen.
Die Einrichtungsräume und der Außenbereich	Außenbereich verstärkt nutzen Ausflüge in der näheren Umgebung sind möglich
Belüftung	Mehrmals täglich; mind. 10 Min. stündlich stoßlüften durch vollständig geöffnete Fenster.
Isolieren bei Krankheitssymptomen bis zur Abholung	Einrichten eines kindgerechten Platzes in der Kita
Aufnahme neuer Eltern und Kinder	Nach Terminvereinbarung.

Situation	Maßnahme
	Fachdienste dürfen die Kindertageseinrichtungen betreten.
	Hospitationen für die weitere Diagnostik können durchgeführt werden.
Lieferanten	Lieferanten dürfen die Einrichtung betreten.

Um die Hygieneverordnungen regelmäßig einzuhalten, können die Kinder alters- und entwicklungsentsprechend kleine Aufgaben im Tagesablauf übernehmen und mithelfen. Die Reinigung von WCs durch Kinder ist nicht alters- und entwicklungsangemessen.